

# THAILAND



**Das Königreich** ist ein Staat in Südostasien. Es grenzt an **Myanmar**, Laos, Kambodscha, Malaysia, das Andamanische Meer (Teil des Indischen Ozeans) und den Golf von Thailand (Teil des Pazifischen Ozeans). In Thailand herrscht eine Monarchie und wird vom König Bhumibol Adulyadej als Staatsoberhaupt regiert, der schon 1946 zum König ernannt wurde.

Die größte Stadt ist Bangkok, sie ist unter anderem auch die Hauptstadt Thailands. Größere Städte sind neben der Hauptstadt Bangkok: Chiang Mai, Nonthaburi, Samut Prakan, Nakhon Ratchasima (früher Khorat), Khon Kaen und Chonburi.

Die etwa 65,7 Millionen Bewohner sind zu 75 % Thai und zu etwa 15 % Chinesen; eine muslimische Minderheit, in Südthailand leben die Malayen. Der Buddhismus ist die dominierende Religion von Thailand. Insgesamt hat Thailand eine Fläche von 513.115 km<sup>2</sup>.

**Das Klima** ist tropisch-monsunal. Die Jahresdurchschnittstemperaturen liegen zwischen 28 °C im Süden und 19 °C am Doi Inthanon, Thailands kühlfstem Punkt im äußersten Norden. Die jahreszeitlichen Schwankungen sind überall gering; während im Norden drei Jahreszeiten festgestellt werden können (relativ kühl zwischen November und Februar, sehr heiß mit Temperaturen von deutlich über 35 °C von März bis Mai und heiß von Mai bis November), sind im Süden die Temperaturen ganzjährig etwa gleich. Die Tagesamplituden liegen zwischen 6 und 10 °C im Süden und in der feuchten Jahreszeit im Norden, in der trockenen Jahreszeit des Nordens liegt die Tagesamplitude zwischen 9 und 19 °C.

Außer dem noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass ist bei einem Thailand-Aufenthalt von einer Dauer **bis zu 30 Tagen kein Visum** erforderlich. Reisende erhalten bei der Ankunft eine Aufenthaltsgenehmigung, welche nach dreißig Tagen verlängert werden kann, sofern ein bestätigtes Weiter- oder Rückflugticket vorliegt.

<b>Zeitzone</b>	MEZ + 5,5 Stunden; Zeitverschiebung - Thailand liegt gegenüber der MEZ 5,5 h voraus.
<b>Währung</b>	Baht
<b>Nationalhymne</b>	Phleng Chat
<b>Nationalfeiertag</b>	5. Dezember Geburtstag des Königs, 10. Dezember Verfassungstag
<b>Sprache</b>	Amtssprache ist Thai (Siamesisch). Umgangssprachen sind u. a. Malaiisch und Chinesisch sowie regionale Dialekte. Englisch ist Handels- und Bildungssprache
<b>Währung</b>	1 Baht = 100 Satang. Währungskürzel: BHT, THB (ISO-Code). Banknoten gibt es im Wert von 1000, 500, 100, 50 und 20 BHT. Münzen sind im Wert von 10, 5, 2 und 1 BHT sowie 50 und 25 Satang im Umlauf. Zusätzlich gibt es eine große Anzahl von Gedenkmünzen, die ebenfalls gesetzliche Zahlungsmittel sind.
<b>Geldwechsel</b>	Hotels (hohe Gebühren) und in autorisierten Wechselstuben (beste Kurse) in größeren Städten getauscht werden (Öffnungszeiten 08.00-20.00 Uhr). Außerhalb der größeren Städte und Touristenzentren lassen sich Banknoten über 100 BHT nur schwer wechseln, es empfiehlt sich daher die Mitnahme von Geldbeträgen in kleinerer Stückelung.
<b>ec-/ Maestro-Karte/Sparcard</b>	Karten mit dem Cirrus- oder Maestro-Symbol werden Europa- und weltweit akzeptiert. Weitere Informationen von Banken und Geldinstituten.
<b>Kreditkarten</b>	American Express, Eurocard, MasterCard und Visa werden vielerorts angenommen, Diners Club seltener. Mit Kreditkarten kann man auch im ganzen Land Geld abheben. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.
<b>Devisenbestimmungen</b>	Die Einfuhr der Landeswährung und von Fremdwährungen ist unbeschränkt. Die Ausfuhr der Landeswährung pro Person ist ab einem Betrag von 50.000 BHT deklarationspflichtig. Die Ausfuhr von Fremdwährungen ist unbeschränkt.
<b>Öffnungszeiten der Banken</b>	Mo - Fr 09.00 - 15.30 Uhr
<b>Feiertage</b>	1.Jan. Neujahr Febr.* Magha Bucha-Tag. 6. April Chakri-Tag 13. - 17. April Songkran (Thailändisches Neujahr) April Visakha Bucha 1. Mai Tag der Arbeit 5. Mai Krönungstag 1. Juli Nationalfeiertag Juli* Khao Phansa-Tag (Buddhistisches Fasten) 12. Aug. Geburtstag der Königin 23. Okt. Chulalongkorn-Tag. 5. Dez. Geburtstag des Königs 10. Dez. Tag der Verfassung 31. Dez. Silvester
<b>Einkaufstipps</b>	Besonders schöne Mitbringsel sind thailändische Seide und Baumwollstoffe, Lederwaren, Silber, Keramik mit grüner Celadon-Glasur, Puppen, Masken, Lackarbeiten sowie Artikel aus Bambus und Bronze. Der Wochenendmarkt in Bangkoks Chatuchak Park ist herrlich zum Stöbern und Staunen, hier ist von echten Antiquitäten bis hin zu Kampffischen alles erhältlich. Maßgeschneiderte Kleidung ist ebenfalls zu empfehlen und kann innerhalb von wenigen Tagen angefertigt werden. Öffnungszeiten der Geschäfte: Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr (Kaufhäuser), 08.00-21.00 Uhr (kleinere Läden). Die meisten Geschäfte haben auch sonntags geöffnet.
<b>Umgangsformen</b>	Die traditionellen Gebräuche in Thailand sind seit Jahrhunderten kulturellen Einflüssen aus China, Indien und neuerdings auch aus dem Westen ausgesetzt. Westlichen Besuchern gibt man oft zur Begrüßung die Hand, Thailänder werden auf traditionelle Art begrüßt, mit aneinandergelegten Handflächen, wobei die Fingerspitzen nach oben zeigen, und leichter Verbeugung. Westliche Besucher sollten sich nicht scheuen, Thailänder auf die traditionelle Weise zu begrüßen. Buddhistische Mönche werden stets auf diese Art begrüßt. Nahaufnahmen mit dem Fotoapparat dürfen nicht ohne Einwilligung der Mönche gemacht werden. Die königliche Familie genießt grenzenlosen Respekt, und ihre Handlungen werden niemals in Frage gestellt. Besucher sollten dies berücksichtigen und in keiner Weise Kritik üben. Im Allgemeinen sind Thailänder sehr zurückhaltende Menschen und verlieren nur selten die Ruhe. Westliche Besucher sollten beachten, dass nur Kinder Ärger und Frustration zum Ausdruck bringen dürfen. Ein Erwachsener, der sich so verhält, »verliert sein Gesicht«. Geduld und Ruhe sind an der Tagesordnung. Vor dem Betreten eines Privathauses oder eines Tempels werden die Schuhe ausgezogen. Man sollte nie mit dem Finger auf Personen oder Gegenstände zeigen oder Thailänder, insbesondere Kinder, am Kopf berühren.